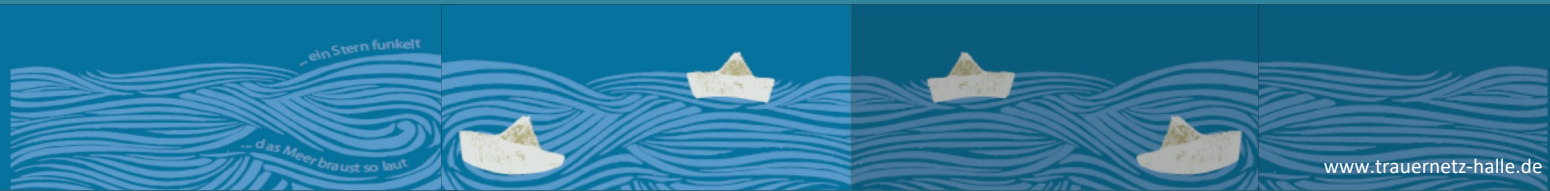


# ***Trauernde Kinder. Eine Veranstaltung für Fachkräfte***



Sie arbeiten mit Kindern zusammen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben oder begleiten sie ehrenamtlich und sind auf der Suche nach Anregungen im Umgang mit trauernden Kindern in ihrem beruflichen Kontext. In dieser Situation möchte das **TrauerNetz Halle** mit dem **diesjährigen Workshoptag** alle Fachkräfte einladen, die Informationen und Unterstützung zum Thema *kindliche Trauer* suchen, sich mit anderen austauschen möchten oder einfach interessiert sind.

*am 01. März 2024 von 13.30 – 18.00 Uhr im CVJM Familienarbeit, Geiststraße 29, 06108 Halle*



Ablauf  
13.30 – 14.00 Uhr  
gemütliches Ankommen

14.00 – 15.00 Uhr  
Fachvortrag

15.00 – 15.15 Uhr  
Pause

15.15 – 16.15 Uhr  
Workshopangebote

16.15 – 16.30 Uhr  
Pause

16.30 – 17.30 Uhr  
Workshopangebote

17.30 Uhr  
Reiseseegen mit offenem  
Ende

Fachvortrag  
**Ich kann gar nicht so doll drücken, wie es weh tut.  
Trauernde Kinder und ihre Ausdrucksweisen**  
(Stephanie Winter-Below, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg)

Workshops

**Verlust in Patchworkfamilien**  
(Annett Göhre, faz Halle)

**Ressourcenarbeit mit Atmen und Bewegung**  
(Sigrun Korger, Iris Regenbogenzentrum)

**Mit Kindern über den Tod sprechen**  
(Susanne Hennrich & Alexander Siebrecht,  
Klinikseelsorge des UKH Kröllwitz)

**Trauer im schulischen Kontext**  
(Kareen Friedrich, Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Halle)

Im Falle von zu weniger Teilnehmer:innenzahl behalten die  
Veranstalter:innen sich vor, die Workshop-Organisation zu verändern.

Infos und Anmeldung  
Es besteht die Möglichkeit:  
➤ mit Mitgliedern des trauernetz Halle ins  
Gespräch zu kommen  
➤ sich an unserem Büchertisch Anregungen  
einzuholen

Anmeldung unter:  
0345 2026384 oder goehre@cvjm-  
familienarbeit.de

Anmeldeschluss ist am 14.02.2024.  
Ein Unkostenbeitrag von 40 Euro (20 Euro für  
Ehrenamtliche und Studierende) ist vorab  
nach Anmeldebestätigung zu erbringen.  
Diese Veranstaltung ist als Weiterbildung  
anerkannt.